

Protokoll der **Konf** vom 31.10.2012

Anwesende Mitglieder: 3x Vorstand, Außen, Finanzen, Presse, SchwuLesBi,
Gäste: JEF

Mit 7 Mitgliedern beschlussfähig, Protokoll schreibt Vorstand.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

TOP 2: Raumanträge

- 1) JEF deutsch-französisches-schweizerisches Seminar
- 2) Election Night
- 3) AIESEC, 2. regelmäßiger Termin

TOP 3: Finanzanträge

- 1) Geld für Film des Gender-Referats
- 2) Musikanlage für Election Night
- 3) Fahrtkosten für Landeslehrpreis
- 4) Abstimmungen

Geld für Film des Gender-Referat

TOP 4: Diskussions-/Planungstop

- 1) Auto-Preise
-

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

a) Außen

Dieses Wochenende ist Landes-ASTen-Konferenz. Es soll eine Stellungnahme zur demokratischen Hochschule verabschiedet werden. Darin geht es vor Allem darum, dass Hochschulräte nur noch beratende Funktion haben sollen. Der Außen-Referent bewirbt sich als Sprecher für das LAK-Präsidium. Dafür hat er die Empfehlung der FSK bekommen.

b) Finanzen

Hat die Party-Abrechnung gemacht: es wurde 871€ Gewinn bei der Party gemacht, bei Einnahmen von insgesamt ca. 2500€, also gab es ca. 1700€ Ausgaben.

Die T-Shirt und Pulli-Bestände von der „Wir können alles außer Bildungspolitik“-Kampagne werden überprüft. Da der AStA Karlsruhe eine Rechnung gestellt hat, in der sowohl Preise als auch Stückzahl nicht ganz stimmen.

c) Presse

Bringt den nächsten u-Boten am 8. November raus. Der Einsendeschluss dafür ist Freitag der 2. November. Thema des Heftes ist Studierendenjobs. Außerdem ist ein Vorstandsbericht eingeplant. Die Termine für die nächsten u-boten gingen an den Vorstand und den FSK-Referenten.

d) SchwuLesBi

Am Montagabend war Sektempfang zur Vorstellung des Semester-Programms. Es war sehr gut besucht mit ca. 30 Leuten. Nächste Woche sind zusammen mit dem Gender-Referat die Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie. Am Samstag ist Pink Party.

Wegen der Aktionstage wurden lokale Medien angefragt. Beim Uni-Radio wird es ein Interview geben, bei RDL ist es noch unklar. Die Badische Zeitung hat sich noch nicht zurück gemeldet.

Der Referent wird Ende November nach Göttingen reisen zum Bundestreffen der SchwuLesBischen-Referate und würde gerne finanzielle Unterstützung vom u-asta haben.

Seit Referent im Amt ist, ist Budget um ca. 2000€ gesunken, da so viele Aktionen laufen.

Im Januar wird SchwuLesBi-Referat 15 Jahre alt

e) Vorstand

Siehe Anhang.

TOP 2: Raumanträge

1) JEF deutsch-französisches-schweizerisches Seminar

Gruppe: JEF (Junge Europäischen Föderalist*innen)

Raum: konf 1

Termin: 23.-25.11.12

Veranstaltung: „Freiburger Gespräche“, Deutsch-französisches-schweizerisches Seminar,

Erklärung: Brauchen Räumlichkeiten um Utensilien zwischenzulagern. Es gibt Unterkünfte im Hostel, allerdings ist dies sehr teuer, deswegen sollen ein im u-asta unterkommen.

a) Fragen/Diskussion

- Die Gruppe hatte in der FSK einen Finanzantrag gestellt, und da ein großer Teil der Kosten an das Hostel geht, wurde jetzt hier ein Raumantrag gestellt.

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
JEF, konf 1, 23-25.11	6	1	0	angenommen

2) Election Night

Gruppe: FS Politik

Raum: konf 1

Termin: 6.11. 20 Uhr -7.11. 9 Uhr

Veranstaltung: Election Night zum Wahlabend in den USA

Erklärung: alle offiziellen Orte, an denen die Wahl geschaut wird, sind ausgebucht oder sehr teuer.

a) Fragen/Diskussion

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
FS Politik, konf 1 6.11, 20-12 Uhr	7	0	0	angenommen

3) AIESEC, 2. regelmäßiger Termin

Gruppe: AIESEC

Raum: konf2

Termin: immer Mittwochs 18Uhr

Veranstaltung:

Erklärung: haben schon einen Raum, brauchen auch noch den zweiten.

a) Fragen/Diskussion

Sie müssen wohl mit Rebell tauschen. Es wird angemerkt, dass wir unter Vorbehalt zustimmen können, aber nur wenn andere unterstützenswerte Gruppen, nicht keinen Raum bekommen, wenn sie einen Raum brauchen. Also wenn andere Gruppe zu diesem Zeitpunkt einen Raum will, müssen sie ihn eventuell abgeben.

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
AIESEC, konf 2, mittwochs 18 Uhr	5	0	2	angenommen

TOP 3: Finanzanträge

1) Geld für Film des Gender-Referats

Gruppe: Gender-Referat

Betrag: 33€

Zweck: Für Filmverleih des Films „das Verordnete Geschlecht“

Erklärung: Damit es Datenschutzrechtlich keine Probleme gibt.

Der Film ist eine Doku über die problematische Gesetzeslage bei Intersexualität.

a) Fragen/Diskussion

2) Musikanlage für Election Night

Gruppe: FS-Politik

Betrag: Erlass von 15€

Zweck: Election Night Soundsystem

Erklärung: Da die election Night eh im u-asta stattfindet, wird gefragt ob das vorhandene Equipment genutzt werden darf.

a) Fragen/Diskussion

Es ist wohl besser andere Anlagen dafür zu suchen, da die kleine Musikanlage nicht so gut ist.

3) Fahrtkosten für Landeslehrpreis

Gruppe: Vorstand und studentisches Mitglied im Unirat und Außen-Referent

Betrag: Benzinkosten ca.60€ + 45€ Kilometergeld

Zweck: Landeslehrpreis-Verleihung am 29.11. 16-19Uhr

Erklärung: Es soll davor ein Gespräch mit Ansprechpartner*in aus dem Ministerium zu Behinderten-Beauftragten geben.

Wegen der schlechten Verbindung zurück, ist es schwierig mit dem Baden-Württemberg-Ticket zu fahren.

a) Fragen/Diskussion

Es werden wohl 4-5 Leute hinfahren.

4) Abstimmungen

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
Geld für Film des Gender-Referat	7	0	0	angenommen
Musikanlage Election Night	7	0	0	angenommen
Fahrtgeld zum Landeslehrpreis	6	0	1	angenommen

TOP 4: Diskussions-/Planungstop

1) Auto-Preise

Beim ersten Auto haben wir 5000€ Verlust gemacht, deshalb wurden die Preise von 30€ auf 40€ pro Tag erhöht und es wurde eine Kilometer-Pauschale eingeführt. Beim letzten Auto haben wir insgesamt 4000€ pauschal für Reifenwechsel etc. gezahlt. Dieser Betrag ging gestückelt schon während der 2 Jahre als Sicherheit ans Studentenwerk. Bei diesem Auto müssen wir jetzt nichts nachzahlen. Also haben wir mit diesem Auto 5434€ Gewinn gemacht. Das letzte Auto hatten wir allerdings über 2 Jahre, das aktuelle haben wir nur 1 Jahr, weil dann die VS kommt.

Auslastung: Mit dem neuen Auto haben wir in 5 Monaten ca. 71€ Umsatz gemacht. Wir sind aber weit unter dem Durchschnitt der letzten Jahre, beim Kilometerstand und bei der Auslastung. Das Auto war im Vergleich diesen Sommer sehr wenig raus. Insgesamt wurden ca. 4500km gefahren.

Intern wurden 1500km gefahren, davon waren 1022km genehmigt. Nicht genehmigt sind auch Einkaufsfahrten für die Klausurtagung etc.

Zur Diskussion stehen: Sollen die Preise verändert werden, sollen Fachschaften ermäßigte Preise bekommen?

Gerne für Fachschaften billiger. Dafür ist wichtiger, dass gesagt wird, für was das Auto gebraucht wird. Ebenfalls wäre es gut, wenn auch Referate weniger zahlen müssen.

Also evtl. 10€ günstiger als normal für Fachschaften und Referate.

Man könnte Regelung finden, dass Leute nicht sehr knapp absagen, wenn sie das Auto doch nicht brauchen.

Über Preise könnten in der nächsten konf abgestimmt werden, damit wir dann auch wieder beschlussfähig sind.

Wir sollten uns außerdem Gedanken darüber machen, was dann Fachschafts-Zwecke sind, damit es nicht das Sekki entscheiden müssen. Keine Politischen Entscheidungen dem Sekki überlassen.